Barranco y Cueva del Tinganón

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2026-05-22 16:21:10	**Update:** 2026-05-22 16:21:10	**Druck:** 2026-11-04 06:11:02
Land: España / Spain **Region:** Asturias, Principado de / Principality of Asturias **Subregion:** Asturias **Ort:**		
Schwierigkeit: Einfach	**Grad:** v2 a2 III	**Gesamtzeit:** 2h20
Zustiegszeit: 1h	**Begehungszeit:** 1h	**Rückwegszeit:** 20min
Einstiegshöhe: m	**Ausstiegshöhe:** m	**Höhendifferenz:**
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 15m	**Anzahl Abseiler:** 5
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: Januar - Dezember	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Zunächst eine einfache Schlucht mit geringem Wasserfluss, außer bei starken Regenfällen, dann eine wunderschöne unterirdische Passage mit 30 m hohen Sälen und schließlich ein weiteres kleines Stück Schlucht. Keine großen Schwierigkeiten, aber bei ausreichendem Wasserfluss sehr interessant.
Wenn wir den oberen Abschnitt nicht bewältigen möchten, steigen wir direkt am Ausgang der Höhle ein und absolvieren die Strecke als Hin- und Rückweg.

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Auf der A8, Ausfahrt 319 nach Ribadesella
Wir halten am Kreisverkehr von Llovio; rechts liegt Ribadesella und links Arriondas. Wir fahren fast eine ganze Runde um den Kreisverkehr und bevor wir auf die Straße zurück zur Autobahn abbiegen, gibt es eine Ausfahrt zu einer Art Zufahrtsstraße, an der sich das Straßenwartungslager befindet. Dort werden wir parken.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Wir gehen auf dem Weg, der unter der Autobahn hindurchführt, bis zur Wiese und zum Zaun. Hier haben wir zwei Möglichkeiten:
1. Direkt zur Höhle hinaufsteigen: Dazu überqueren wir den Zaun und steigen die Wiese hinauf, dicht am Bach Tinganón entlang. einen Großteil der Strecke legen wir rechts vom Bach zurück und müssen dabei äußerst vorsichtig sein, da die Felsen feucht und der Weg schlammig sein können, was eine gewisse Gefahr birgt. Wir erreichen den Eingang der Höhle, an dem ein Handlauf angebracht ist, um sicher hinaufsteigen zu können.
2. Die gesamte Strecke zurücklegen. Auf der Wikiloc-Route wird ein Weg angegeben, der als solcher eigentlich nicht existiert. Ein großer Teil der Strecke verläuft querfeldein durch unangenehme (stachelige) Vegetation sowie über sehr steile Abschnitte ohne Schatten. Dies ist nicht empfehlenswert und kann gefährlich sein. Besser ist es, zwei Autos zu nutzen: Man lässt eines auf dem Parkplatz unterhalb der Autobahn stehen und fährt mit dem anderen zum verlassenen Dorf Peme, um die Quelle des Baches zu suchen und bis zu dessen Einmündung hinabzusteigen, einige hundert Meter vor dem Einlauf der Höhle.

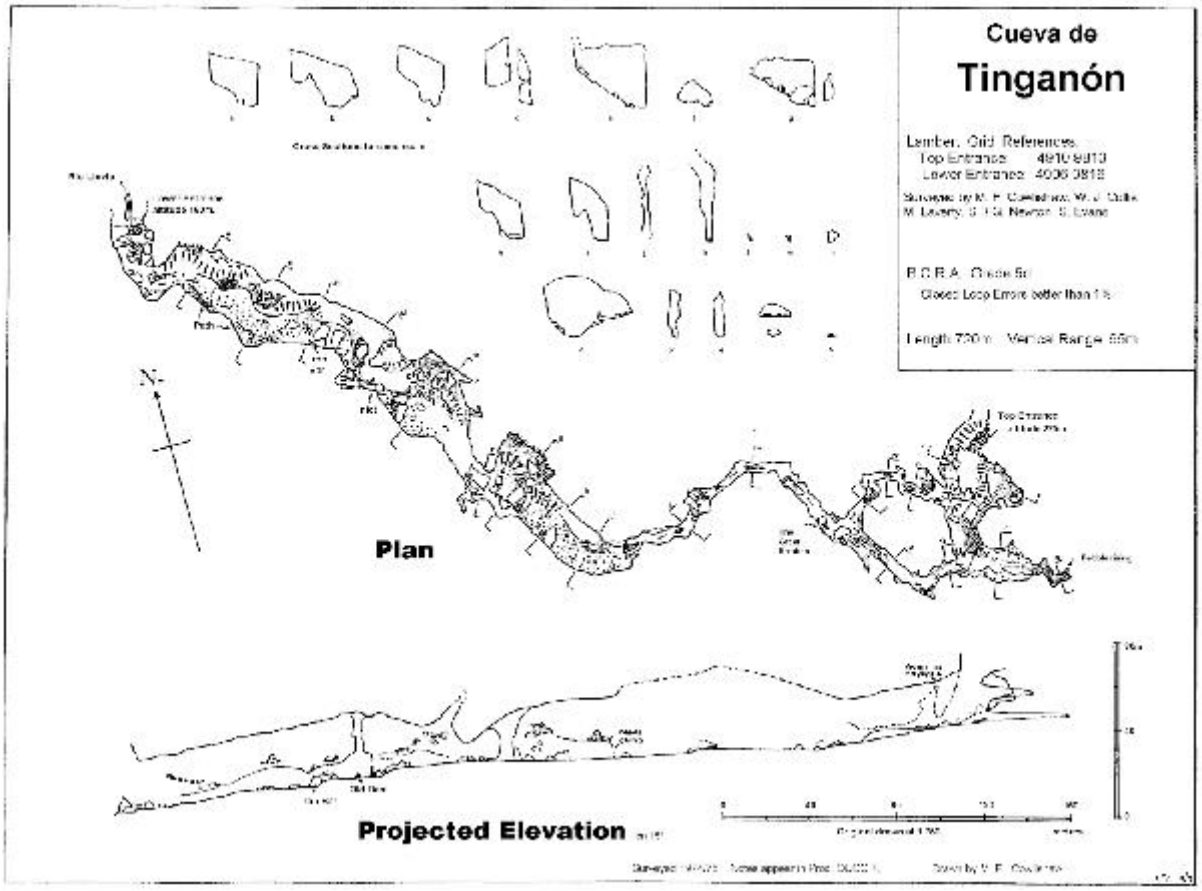
Tour: (maschinell übersetzt)
Siehe Maulwurf

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Wir folgen dem Zufahrts-/Rückweg zur Autobahn

Koordinaten:
Canyon Start 43.4359 -5.0491
Canyon Ende 43.4361 -5.0489

Begehungen:

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Todos los datos importados desde
https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:asturias:tinganon



Importado de infobarrancos.es